

## Nicole H. – Auslandspraktikum in Perth, Western Australia, Australien

Der Zeitraum nach Beendigung des Schulpraxissemesters im Dezember 2017 bis zum Beginn des Sommersemesters Mitte April 2018 bot sich für mich ideal an, um den dreimonatigen Praktikumseinsatz im Wahlbereich mit einem Auslandsaufenthalt, welcher zusätzlich unterstützend für mein Drittfach Anglistik war, zu kombinieren.

Ich entschied mich dazu dieses Praktikum im familiengeführten St Louis Estate (Retirement Village) in Perth zu absolvieren. Aufgrund meines Visums konnte ich nur als „Volunteer“ arbeiten und wurde deshalb nicht vergütet.

Das Konzept von St. Louis hat mich sehr an Hogeweyk erinnert. Besonders wert schätzte ich die verschiedenen rehabilitativen, präventiven und aktivierenden Maßnahmen, welche im pflegerischen Alltag angewandt wurden.

Neben den täglichen pflegerischen Aufgaben wurde ich auch in die Organisation und die Entwicklung des Pflegeheimes sowie deren Integration in das Gesundheitssystem eingebunden. Ich durfte nicht nur an internen Fortbildungen teilnehmen, sondern nahm auch an Meetings mit der Regierung teil sowie an einem Treffen mit einer non-profit organization beiwohnen. Durch diese vielfältigen Einblicke, konnte ich nicht nur die pflegerische Haltung in Australien kennenlernen, sondern auch weitere sehr interessante Arbeitsbereiche innerhalb der Pflege und Politik kennenlernen.

Ein solches Praktikum würde ich definitiv genauso wiederholen und weiterempfehlen, man sollte aber Bedenken, dass Flug- und Logiekosten vergleichsweise hoch sind und ein australisches polizeiliches Führungszeugnis sowie ein aktuelles Gesundheitszeugnis vom Hausarzt (Impfungen sollten alle vorhanden sein) vorzulegen ist.

